

Pflanzenschutzmittelrückstände in Spargel

Ergebnisse des Jahres 2011

(Stand: 15.08.2011)

Zusammenfassung

Im 1. Halbjahr 2011 wurden insgesamt 74 Spargelproben auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. Erfreulicherweise konnten in 64 Proben keine Rückstände nachgewiesen werden. Höchstgehaltsüberschreitungen wurden nicht festgestellt.

Im Lebensmittelinstitut Oldenburg des LAVES wurden im 1. Halbjahr 2011 insgesamt 66 Proben weißer Spargel und 6 Proben grüner Spargel auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht. 55 Proben kamen aus Deutschland, davon 49 aus Niedersachsen (siehe Abbildung 1). Die restlichen Spargelproben stammten aus Spanien, Peru, Griechenland, Ungarn und Italien.

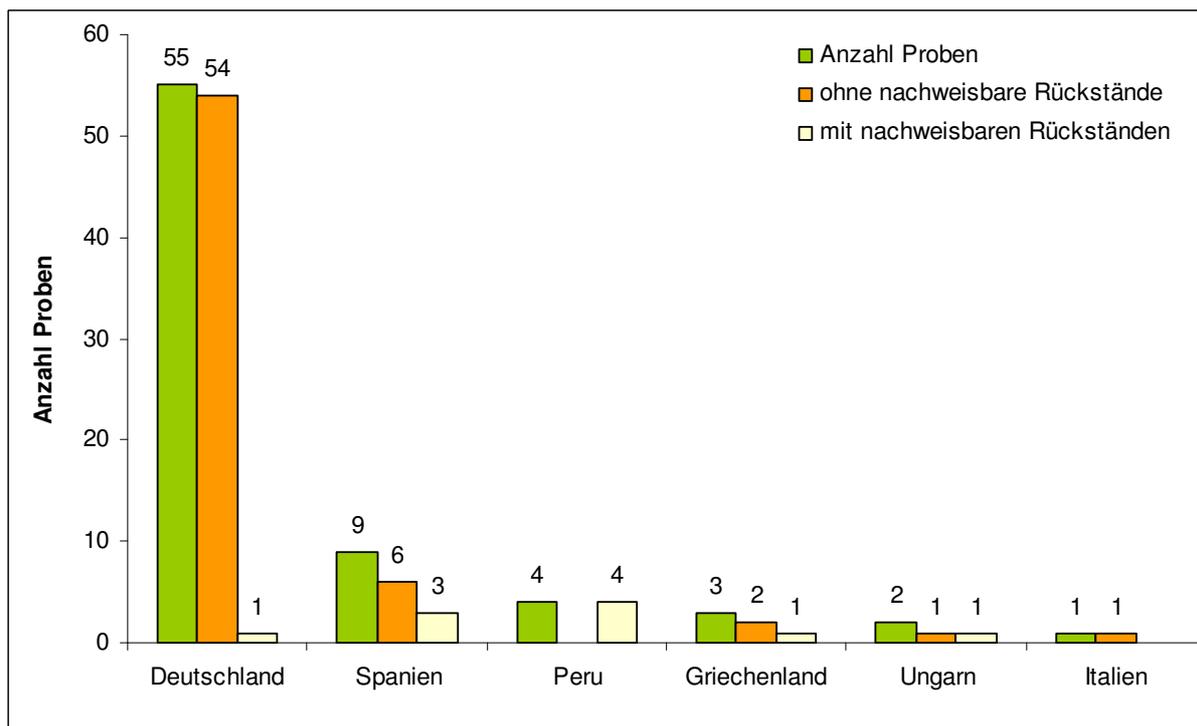


Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der Spargelproben, berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

Insgesamt wurden in 64 von 74 untersuchten Proben keine Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nachgewiesen, darunter alle 6 Proben grüner Spargel. 98% der deutschen Proben waren rückstandsfrei. 10 Spargelproben wiesen Rückstände von Pflanzenschutzmitteln auf (4x Peru, 3x Spanien, jeweils 1x Deutschland, Griechenland und

Ungarn), allerdings enthielten die meisten Proben nur sehr geringe Rückstandsgehalte (unter 0,01 mg/kg).

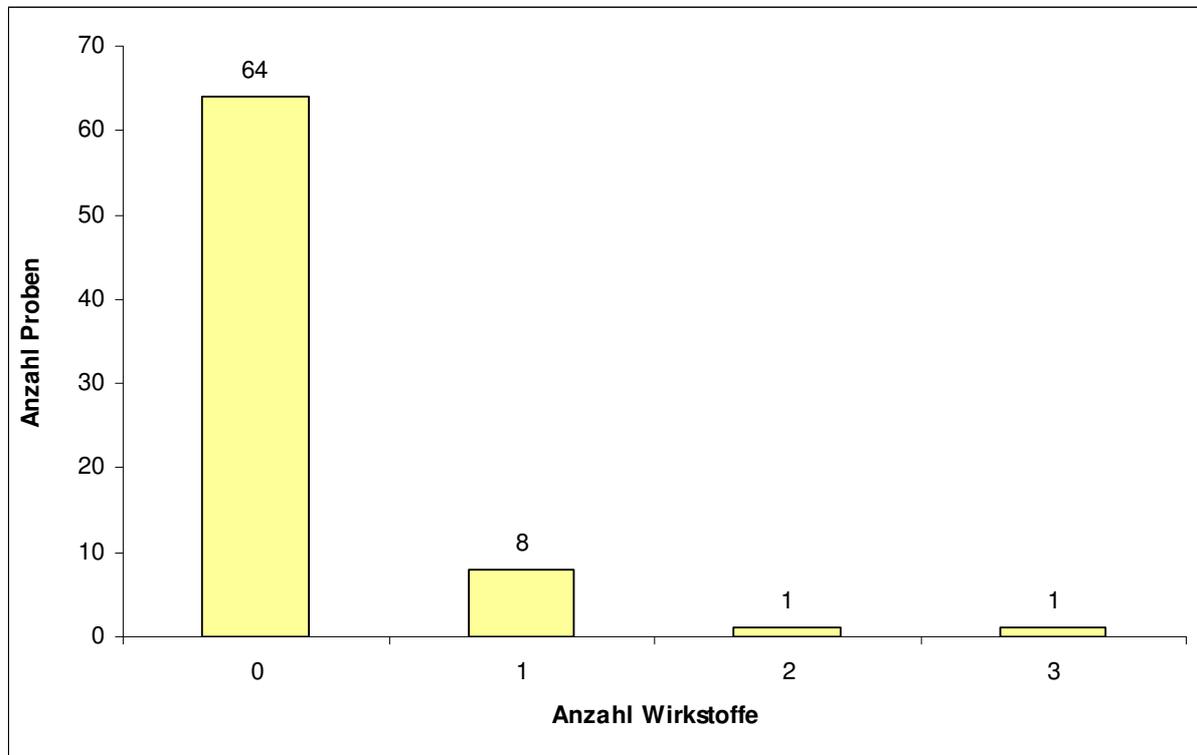


Abbildung 2: Anzahl der Rückstände in den Spargelproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

In den deutschen Spargelproben wurden keine Mehrfachrückstände nachgewiesen. Lediglich eine spanische Probe enthielt 2 bzw. eine peruanische Probe 3 verschiedene Wirkstoffe.

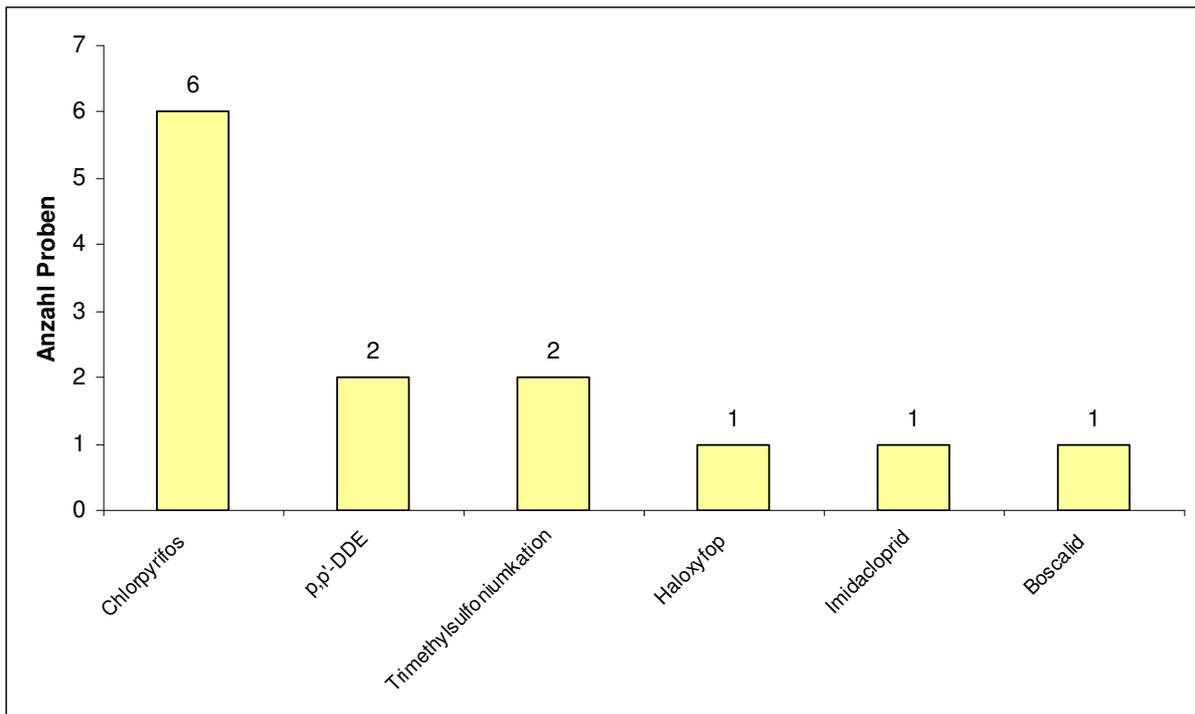


Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Pflanzenschutzmittelrückstände in Spargel; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

Insgesamt konnten 6 verschiedene Wirkstoffe in den Spargelproben nachgewiesen werden (siehe Abbildung 3). Am häufigsten wurde das Insektizid Chlorpyrifos (6x) bestimmt; alle Proben kamen aus dem Ausland. In den deutschen Spargelproben wurde lediglich in einer Probe das Fungizid Boscalid analysiert.

Das Trimethylsulfonium-Kation bildet sich bei der Verwendung des Wirkstoffs Glyphosat. Glyphosat ist ein systemisches Totalherbizid und wird weltweit zur Unkrautbekämpfung eingesetzt.

Fazit:

Spargel ist im Allgemeinen nicht oder nur sehr gering mit Pflanzenschutzmittelrückständen behaftet. 98% der deutschen Spargelproben waren rückstandsfrei; die Proben aus dem Ausland wiesen hauptsächlich nur sehr geringe Wirkstoffgehalte auf (< 0,01 mg/kg).

Die Ergebnisse bestätigen die Untersuchungen aus den Vorjahren; auch in den letzten Jahren wurden lediglich nur vereinzelt Rückstände von Pflanzenschutzmitteln festgestellt.